

Inhalt

Einleitung: Unterwegs zur leeren Zentrale. Parcours des Buchs 9

Auftakt

1. Die Leere vor der Leere: Loerke, Benn
und die Saison in der Hölle 41

I. Im Schweigen: Horchen auf die Stille

2. Kessels Januskopf Berlin: Der städtische Robinson
und sein Dämon der Idylle 77
3. Zeitgegend Tiergarten: Vom Ambivalent-Werden
des Topos zum Schweigen 112
4. Die Muschel am Ohr: Kaschnitz' Rückkehr
in den Berliner Hort des Unrealisierten 146
5. Alter Westen oder Im Winkel des abgebrochenen Lebens:
Über einen allegorischen Bereich der Stadt 177

II. Die Dispersion oder Suchen nach Überresten

6. Koeppens Berlin im Anderswo: Der Autor in der Fremde
und der Schatten der Stadt 205
7. Das Bild vom Romanischen Café:
Fokuspunkt der Dispersion, offenes Sinnversprechen 237
8. Stehengebliebenes, Liegengebliebenes: Koeppens
Berliner Werkkrypta und die Form der leftovers 268
9. Krypta, leere Zentrale. Exkurs über eine Leitmetaphorik 297

III. Im Scherbenfeld: Stadt der Sammler

10. Gombrowicz im Zentrum der Katastrophe: Ein polnischer
Patient zu Gast in Westberlin 327
11. Zwischen Anhalter Trumm und Potsdamer Fraktal:
Begehung zweier verstörender Plätze 360
12. Ihlenfelds »Stadtmitte«: Umwege eines Scherbensammlers 394

IV. Entzüge: Ausharren im Weltmangel

13. Engführung Friedrichstraße oder Erinnerung an ein Labyrinth	423
14. Bobrowski, der eingemauerte Orpheus und sein Schattenland	453
15. Huchel auf dem Steinpfad oder der Sturz ins Schweigen	489

Ausklang

16. Hamburger, Tiefenlotungen eines Niemandslandbewohners	523
---	-----

Schluss: Rückkehr ins Delta der leeren Zentrale oder Vom Einsammeln der Bilder	553
---	-----

Literatur	569
Filme und Audio-Material	612
Archive und Nachlässe	613
Appendix Loerke	614
Dank	615
Register	617